

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
30. MÄRZ 2016

Einstimmig für
**Planung »Hinter
Hof 3«**
WOCHE 13

Totalsanierung
**der Ten-Brink-
Halle**
SI/AUFLAGE 33.212

»Car-Freitag«
**der Tuning-
Szene**
GESAMTAUFLAGE 87.031

Hegauwind
**nutzt Hub-
schrauber**
S. 12

in Singen-Nord mit
Volkerthausen **aktuell**
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Mehr Sicherheit

Die Präventionsstreifen sind nach einer Winterpause zurück und kontrollieren wieder regelmäßig in der Singener Fußgängerzone. Ein Großteil der Bevölkerung wird die Rückkehr der Streifen wohlwollend zur Kenntnis nehmen. Nicht zuletzt weil die sichtbare Präsenz der Polizei aufgrund zahlreicher anderer Aufgaben derzeit nur eingeschränkt möglich ist. Auch wenn sich das Sicherheitsempfinden der Singener laut des jährlich durchgeführten Sicherheitsatlases stetig verbessert hat, ist der Ruf nach mehr Sicherheit in Singen ungebrochen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen lädt zum besonderen Einkaufserlebnis

Verkaufsoffener Sonntag »Singen Classics« am 3. April von 13 bis 18 Uhr

»Singen Classics« treffend zusammen. Eine Show historischer Fahrzeuge sowie die Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr Singen in ihrem 150. Jubiläumsjahr runden einen perfekten Familiensonntag unter dem Hohentwiel ab. Ein Blick in die Vielfalt der Einkaufswelt Singens zeigt Modetrends wie die Culotte und »Überschmeißer« beim Modehaus Heikorn. Topkameras bei Foto Wöhrstein wie der neue PEN-F von Olympus, »einem Meisterstück an Handwerkskunst und Design«, wie sie die Fotoprofis um Reiner Wöhrstein beschreiben. Auch die weithin bekannte Automeile ist am verkaufsoffenen Sonntag zu Gast in der Fußgängerzone und präsentiert den Besuchern die neuesten Fahrzeugmodelle - Probesitzen und Beratung von sieben Singener Autohäusern inklusive. Einen Besuch wert ist auch der Messeplatz von IG Singen Süd in der Hadwigstraße. Weiter geht es in die Scheffelstraße, wo ein Abstecher bei

spielsweise bei Individuell Optic, Betten Diehl und Schuhhaus Läufer immer lohnt. Dort sind die neuesten Brillentrends, Schuhmode für jeden Anlass und Bettwaren für einen erholsamen Schlaf zu finden. Natürlich haben auch die Handelsbetriebe im Singener Süden bei »Singen Classics« geöffnet. Die »Meile des schönen Wohnens« mit den hiesigen Möbelhäusern komplettiert das perfekte Gesamtpaket des Einkaufsstandortes Singen. Wer mehr über die optimale Tischlüftung oder Home-Connect-Technik erfahren will, sollte bei Plana Küchenland vorbeischauen. Wer Möbel für Balkon, Terrasse oder Wintergarten sucht, ist bei Holzland Renner an der richtigen Adresse. Zum zweiten Mal beteiligt sich 1A Garten Weggler nahe des Waldfriedhofs am verkaufsoffenen Sonntag »Singen Classics«. Neben moderner Hochzeitsfloristik werden die Besucher in den Gewächshäusern Oldtimer-Motorräder bestaunen können.

Bereicherung für den Landkreis

Engen/Singen (mu). Mit dem Spatenstich wurde der Startschuss für den Neubau eines Wohn- und Beschäftigungsgebäudes für Menschen mit Behinderung der »Zieglerschen« in Engen gegeben. Bis Sommer 2017 soll das 3,5 Millionen Euro-Projekt fertig sein. Die Zieglerschen, ein diakonisches Sozialunternehmen aus Oberschwaben, möchte 19 Menschen mit geistiger und Hör-Sprachbehinderung - Anzeige -

wohnortsnah ein neues Zuhause schaffen. Geplant ist zudem von der Stiftung Liebenau ein Wohn- und Beschäftigungsangebot für Menschen mit umfassendem Hilfebedarf im Singener Remishofer Zelgle. Baubeginn soll noch in diesem Frühjahr sein. Sozialdezernent Axel Grossner sieht in den beiden Projekten eine Bereicherung für den Landkreis zu den Angeboten von Caritas und Diakonie.

Anna Moden schließt Wessendorfs bleiben Singen erhalten

Singen (stm). Vor 44 Jahren eröffnete Helmut F. Wessendorf als Geschäftsführer Karstadt Singen. Über 30 Jahre führte er gemeinsam mit seiner Frau Hannelore »Anna Moden« in der Hegaustraße. Zum 1. Juni werden die Geschäftsräume von Anna Moden neu vermietet, wie Wessendorf gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte. Diese Entscheidung habe weder finanzielle Gründe noch sei es mit Blick auf ein mögliches

Shopping-Center von ECE begründet, erklärte Wessendorf seine Entscheidung. Vielmehr freue sich der 72-jährige gemeinsam mit seiner Frau auf einen neuen Lebensweg. Neuer Mieter werde ein Geschäft für Kosmetikbedarf, sodass der Branchen-Mix erhalten bleibe. Die Wessendorfs bleiben Singen in ihrem Geschäft »Tally Weijl« erhalten, da sie dort nicht im täglichen Einkaufsbetrieb involviert seien.

Post vom Bürgermeister

Steißlingen (le). Über 500 Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren werden dieser Tage Post von Bürgermeister Artur Ostermaier bekommen. Nach der Devise: »Deine Meinung ist uns wichtig - mach mit und misch Dich ein«, werden die Kinder und Jugendlichen aufgefordert, sich Gedanken über ihre Gemeinde zu machen: was fehlt, was gut ist oder was geändert werden sollte. Dazu gibt

es am Mittwoch, den 13. April in der Gemeinschaftsschule einen Workshop. Alternativ dazu noch einmal am 14. April von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus. Außerdem findet noch bis zum Sonntag, den 17. April eine anonyme aber sehr wichtige Jugendbefragung bei allen 12- bis 18-Jährigen der Gemeinde statt. Die Ergebnisse werden am Freitag, 22. April von 9 bis 15 Uhr vorgestellt. - Anzeige -

MEDIA MARKT SINGEN GRILLEN, KOCHEN, BRUTZELN

Vom 31. März bis 2. April gibt es bei der großen Media Markt Haushaltswarenmesse die neuesten Errungenschaften für die moderne Küche zu entdecken. Dabei wird live gegrillt, gekocht und gebrutzelt, mit dem bekannten Koch Ralf Jakumeit, The Real BBQ-Brothers und weiteren Gästen. Mehr in der heutigen Beilage.



AUF ZUR ERZÄHLZEIT 37 AUTOREN LESEN

Die 7. Erzählzeit ohne Grenzen Singen-Schaffhausen wird am Samstag, 2. April um 19.30 Uhr in der Singener Stadthalle eröffnet. Das Autorentrio mit Norbert Gstrein, Meral Kureysli und Karl-Heinz Ott aus Deutschland liest an diesem Abend aus seinen neuesten Werken. Wie bei den allermeisten Lesungen - bis zum Finale am 10. April - mit 37 namhaften Autoren ist der Eintritt frei. Mehr Tipps zum deutsch-schweizerischen Literaturfestival finden sich auf den Seiten 10 und 11 dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



»SINGEN CLASSICS« EINKAUFEN AM SONNTAG

Tipps, Trends, Topangebote zum ersten verkaufsoffenen Sonntag 2016 in Singen am 3. April von 13 bis 18 Uhr verraten die Sonderseiten in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe. Neben einem unvergesslichen Shopping-Erlebnis mit einem vielfältigen Warenangebot, das kaum Wünsche offenlässt, wartet »Singen Classics« mit einem besonderen Rahmenprogramm in der Fußgängerzone auf: 140 Oldtimer präsentieren sich ebenso wie die Freiwillige Feuerwehr Singen. Mehr hierzu steht auf den Seiten 19 bis 26.

Optimierung der Müllabholung

Singen (stm). Die Stadtwerke werden ein Abfallsammelfahrzeug »MINI« für 150.000 Euro und einen LKW mit Ladekran für die Abwasserentsorgung für 100.000 Euro kaufen. Durch die Beschaffung des kleineren Ab-

fallsammelfahrzeugs wird die Abholung von Müll auch in speziellen Gebieten wie bei der Unterführung in die Duchtlinger Straße und auf dem Hohenwiel künftig möglich sein, teilte Markus Schwarz mit.



Jubel bei den Handball-Mädchen der Realschulklassen 5 bis 7 des Anne-Frank-Schulverbundes: sie gewannen in Engen das RP-Finale von Jugend trainiert für Olympia. Betreut wurden sie von Schülmentorin Maïke Windmüller und Sportlehrer Martin Langer. Somit haben sie sich für das Baden-Württemberg-Landesfinale qualifiziert.

Markenparfums

Donnerstag, 31. März 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. April 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. April 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

25 Jahre

Praxisteam für Gesunde Zähne in Rielasingen

Ein Jubiläum ist immer eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Doch gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken und Pläne für die kommenden Monate und Jahre zu schmieden.

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums möchten wir uns bei allen Patienten bedanken,

- für ihre langjährige Treue zu ihrer Zahnarztpraxis
- für die vielen von Ihnen ausgesprochenen Weiterempfehlungen
- für Ihre Kritik und für Ihr Lob, für Ihre Geduld und auch für Ihr Verständnis, wenn es darauf angekommen ist
- für das freundschaftliche Verhältnis, welches über die Jahre zwischen uns gewachsen ist.

So stehen wir auch weiterhin sehr gerne für Sie und Ihre Zahngesundheit als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns auf weitere erfreuliche Jahre mit Ihnen.

Dr. Georg Taffet

Master of Science Implantologie / Orale Chirurgie & Team



Der Zweitplatzierte Luan Murati und Coach Elver Murati vom Judo-Team Singen.

Erfolgreicher Luan Murati

Singen/Bancknag (swb). Beim bundesoffenen Sichtungsturnier der AK U15 in Bancknag mit 200 hochkarätigen Teilnehmern aus mehreren Bundesländern belegte Luan Murati vom Judo Team Singen einen starken 2. Platz. Dabei besiegte er den amtierenden hessischen Meister nach 30 Sekunden mit einem Schulterwurf. Durch eine hohe Wertung gewann er auch gegen den Nordrheinwestfalenmeister. Im Halbfinale siegte Murati gegen den mehrfachen hessischen Meister mit einem bilderbuchreifen Hüftwurf. Im Finale musste er sich kurz vor Schluss durch Unkonzentriertheit dem mehrfachen bayrischen Meister beugen.



SCHUH-Schnäppchenmarkt
SAISONSTART!
NEUE HALBSCHUHE INGETROFFEN!
MARKEN-SCHUHE zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Neue Kurse für Karate

Singen (swb). Ab Mittwoch, 6. April, beginnen die Anfängerkurse für Eltern und Senioren ab 40 Jahren, Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Die Kurse finden im Shotokan-Karate-Dojo in Singen, August-Ruf-Str. 3, Fußgängerzone, im Karstadtgebäude statt. Auch in den Außenstellen Hilzingen, Gottmadingen, Steißlingen, Watterdingen, Engen und Barga finden neue Kurse statt.

Nähere Informationen bei: Frank Ostermann, Tel.: 07733/3324 oder 0172-7632416, E-Mail: frank-ostermann@arcor.de oder www.skd-singen.de.

Briefmarken und Münzen

Singen (swb). Der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen (Hohenwiel) lädt am Sonntag, 3. April, ab 9.30 bis 11.30 Uhr ins Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen, zum Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen ein. Interessenten und Gäste sind herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.briefmarkenverein-singen.de.



Ein größeres Schrottlager vor einem Eventgebäude im Gottmadinger Gewerbegebiet Goldbühl sorgt für viele Bedenken bei passierenden Autofahrern. Die Gemeindeverwaltung hat das Lager zwischenzeitlich zur Anzeige beim Landratsamt gebracht. swb-Bild: Dietze

Schrott oder Kunst

Lager an B 34 sorgt für Aufregung

Gottmadingen (of). Schon seit einigen Wochen gleicht der Rasenplatz vor einem Eventgebäude im Gottmadinger Gewerbegebiet Goldbühl einem Schrottlager. Riesige verrostete Einzelteile, die vermutlich in früheren Zeiten einmal eine Pipeline oder ein Kamin gewesen sein müssen, sind dort in mehreren Lagen in unmittelbarer Nähe der Straße gelagert. Als am letzten Wochenende dort mit Baggern und Vorderladern eine Umschichtungsaktion ohne größere Sicherheitsvorkehrungen stattfand, bekamen doch einige Menschen Bedenken, was da vor sich gehen könnte. Harald und Susanne Dietze aus Gottmadingen schickten dem WOCHENBLATT einige Fotos, die deutlich machten, wie nahe die Schrottteile der Straße gekommen waren. Mit dem »Lager« beschäftigt sich schon länger nicht nur



Ein großer Dorftreffpunkt war das 13. Binninger Osterfeuer am Sonntagabend. So viele Besucher gab's noch nie, freuten sich die Organisatoren von der Feuerwehr. swb.Bild: of

Rekordbesuch beim Osterfeuer

Binningen (of). Einen Rekordbesuch konnte die Freiwillige Feuerwehr Binningen anlässlich ihres inzwischen 13. Osterfeuers verzeichnen. An die 400 Besucher, darunter viele Kinder, waren nach einem Umzug vom Kindergarten zum Sportplatz gekommen. Dort wurden die Gäste auch von der Feuerwehr bewirtet. In diesem Jahr gab es gar drei riesige Feuer, die die Nacht unter dem Hohenstoffeln erhellten. Das lag an den gewaltigen Mengen von Baumschnitt, die

in diesem Jahr von Bauern, Grundstücksbesitzern und zum Teil auch von der Gemeinde angeliefert wurden. Jeweils ab Januar wird dieser Baumschnitt gesammelt auf einem Gelände unterhalb des Binninger Sportplatzes. Die Grundstücksbesitzer im Dorf wissen inzwischen bestens Bescheid und liefern das Material auch selbst an.



Mehr Bilder vom Osterfeuer gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Schokolade im Remigiushaus

Steißlingen (le). »Schokolade, die zarteste Versuchung«, wer hat ihn noch nicht gehört, den Werbespruch? Ob er stimmt? Wer weiß? Wer aber weiß eigentlich, was Schokolade wirklich ist? Wer es gerne wissen möchte, der kann es am Montag, 11. April, um 20 Uhr in Steißlingen im Remigiushaus erfahren. Zu diesem Termin lädt das Bildungswerk Steißlingen zu einem Vortrag von Ulrich Büttner, Leiter des Bildungswerkes Konstanz, ein. Büttner erzählt die spannende Geschichte der süßen Köstlichkeit. Dabei wird man den Mayas begegnen, von denen die Schokolade kommt und ebenso ein Zahlungsmittel war und nicht zuletzt einem Papst, der mithilfe, Schokolade in der Christenheit zu verbreiten.

BSK lädt zur Versammlung

Singen (swb). Am Samstag, 2. April, findet im BSK-Vereinsheim Hammer, Mühlenstraße 21, um 14 Uhr die gemeinsame Monatsveranstaltung des BSK SK Singen und Sozialstammtisch Singen statt. Info und Anmeldung: Tel. 0 7731/475 76. Am Donnerstag, 7. April, findet um 16 Uhr im BSK-Vereinsheim die gemeinsame Jahreshauptversammlung vom BSK SK Singen und vom Sozialstammtisch Singen statt. Gäste sind bei allen Veranstaltungen immer Willkommen! Info und Anmeldung: 07731/47576.

LESERBRIEFE!

Supermarkt für Nordstadt

Singen (swb). Zu den Plänen für einen großen Nahversorgermarkt in der Singener Nordstadt erreichte die WOCHENBLATT Redaktion ein Leserbrief:

Endlich wird wieder einmal über die Ansiedlung eines Nahversorgermarktes in der Singener Nordstadt diskutiert und schon ist im ersten Bericht die Rede von Anliegern, die sich wegen erhöhtem Verkehrsaufkommen dagegen wehren wollen.

Ich bin selbst Anwohnerin des Singener Nordens und wohne in Nähe des geplanten Marktes, aber ich vermisse, wie unzählige Bekannte und Nachbarn ebenfalls, eine gute Nahversorgung, die wir – trotz der rasant gewachsenen Wohngebiete in diesem Bereich – schon lange nicht mehr haben!

Während sich im Singener Süden und in unmittelbarer Riela-singer Nachbarschaft ein Discounter und Drogeriemarkt nach dem anderen reiht, haben die Nordstädtler lediglich den wenig repräsentativen Norma-Markt und den zwar gut sortierten, aber viel zu kleinen Nahkauf. Ein Drogeriemarkt fehlt seit Jahren völlig, auch hier sollte dringend nachgebessert werden! Dass die vielen Nordstadtanwohner mit ihren

Autos in die Südstadt zum Einkaufen fahren müssen, wird beim »Verkehrsaufkommen« wohl nicht berücksichtigt.

Ein gebietsnaher Markt würde vielen Anwohnern, gerade auch älteren Menschen, die nicht mehr gerne Auto fahren, die Möglichkeit zum Einkaufen zu Fuß oder per Rad bieten. Auch die Anwohner, die jetzt um ihre idyllische Randlage bangen, werden irgendwann älter und werden eine Nahversorgung schmerzlich vermissen.

Der Singener Bürger ist offensichtlich stets darauf bedacht »alles beim alten« zu belassen und ja keine Veränderungen zu wagen – egal ob es jahrzehntelang um das Wagnis einer Stadthalle ging, den Umbau des Aachbades, die Gestaltung von öffentlichen Plätzen, ob nun das ECE gefürchtet wird oder eben ein Supermarkt in einem »gut situierten« Wohngebiet angesiedelt werden soll – sofort ist Alarm im Städtle und der Bürger schießt erstmal dagegen, man kann dieses ständige Gemotze und Ausbremsen von Ideen nicht mehr hören.

Innovatives Denken scheint in der »großen Kreisstadt Singen« noch lange nicht angekommen zu sein!“

Sandra Korhummel, Singen

Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Singen-Bohlingen (of). Darauf hat Singen größter Stadtteil seit Zehn Jahren gewartet: am letzten Mittwochabend wurden dem Ortschaftsrat die neuen Pläne für das Baugebiet »Hinter Hof 3« durch Stadtplaner Adam Rosol und seine Mitarbeiterin Nicole Graf vorgestellt. Nachdem die Stadt Singen zunächst nicht über die Finanzen verfügte, um das schon lange gewünschte Baugebiet zu entwickeln, hatte diese dann vor einigen Jahren die inzwischen in der Insolvenz abgewickelte städtische Baugesellschaft GVV damit beauftragt, das Baugebiet zu übernehmen. Inzwischen hat die Stadt Singen die bereits gekauften Grundstücke der GVV wieder übernommen, war beim weiteren Landkauf allerdings nicht so erfolgreich wie gewünscht.

Dadurch ist das neue Baugebiet auch einiges kleiner als früher geplant, erläuterte Rosol. Zwei große Grundstücke, am nördlichen wie südlichen Rand des Baugebiets konnten nicht erworben werden. Wie Rosol und Ortsvorsteher Stefan Dunaiki betonten, können sie nun auch nicht mehr nachträglich zugefügt werden, sondern werden



Ortsvorsteher Stefan Dunaiki erklärt die Plänen des neuen Baugebiets, neben ihm Nicole Graf von der Singener Stadtplanung.

swb-Bild: of

im künftigen Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen.

Insgesamt 42 Bauplätze sollen hier entstehen, wurde bekannt gegeben. Dabei soll im nördlichen Bereich eine Zeile mit eher größeren Gebäuden entstehen, nach Osten in Richtung Moos sind Einfamilienhäuser vorgesehen. Das Gelände soll durch eine Ringstraße mit zwei Stichstraßen erschlossen werden. Auf zu viele Reglementierungen wolle man verzichten, betonte Rosol. Zum Grundstückspreis konnten noch keine Angaben gemacht wer-

den. Größere Diskussionen gab es um das Thema Kinderspielplatz, da der bestehende im Nachbarbaugebiet als zu klein erachtet wird. Hier könnte die Stadt aber ein kleines Grundstück dazu kaufen, wurde empfohlen. Auch der Umgang mit der Neigung des Geländes war ein Thema. Die Stadtplaner sehen eine Nivellierung vor.

Der Zeitplan sieht vor, dass nach dem nun einstimmigen Votum des Bohlinger Ortschaftsrats der Plan im April in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen kommt und danach in die Offenlage. Bis zu den Sommerferien soll der Satzungsbeschluss erreicht sein, so dass man Ende des Jahres, wie versprochen, die Erschließung des Baugebiets beginnen könne.



► HOHE EHRE

Anlässlich des von Papst Franziskus ausgerufenen heiligen Jahres werden vier der Hauptbasiliken in Rom das ganze Jahr 2016 über täglich mit Sanitätsstationen der Malteser besetzt, um die reisenden Pilger medizinisch zu betreuen.

Hiervon sind kürzlich zwei Teams des Malteser Hilfsdienstes aus Singen zurückgekehrt, welche eine Woche lang in der heiligen Stadt ihren Dienst verrichteten.

Im Einsatz waren jeweils ein Notarzt, bzw. Notärztin und drei Rettungssanitäter und -assistenten, welche die Sanitätsstationen in Maria Maggiore, Im Lateran und in St. Paul vor den Mauern abwechselnd besetzt haben.

Vom Großkanzler des Malteser Ordens, Albrecht Freiherr von Boeselager, bekamen die acht Singener Malteser die Verdienstmedaillen für das heilige Jahr und die Urkunden überreicht: v.l.: Susanne Roth-Schuler, Christian Roth-Schuler, Alice Hildebrand, Kirsten Lukaszewski, Ulrike Hauck, Daniel Groß, Heiko Schulz, Ronny Fraaß

Ehre für Ulrich Frick

Feuerwehr Beuren ehrt Altkommandant

Singen-Beuren (stm). Emotionaler Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Beuren an der Aach am Samstagabend erstmals im neuen Feuerwehrhaus war die Ehrung des ehemaligen Abteilungskommandanten Ulrich Frick. Gemeinsam mit seinen Kameraden wurde das 40-jährige Dienstjubiläum des Oberbrandmeisters gefeiert. Von 1988 bis 2003 hatte Ulrich Frick die Abteilung geführt, zuvor war er von 1982 bis 1988 stellvertretender Kommandant in Beuren.

Abteilungskommandant Stephan Einsiedler ging in seinem Jahresbericht auf das ereignisreiche und bedeutsame Jahr 2015 für die Feuerwehr Beuren ein: Zunächst wurde das 75-jährige Jubiläum gefeiert und jedem dürfte auch noch der Einzug ins neue Feuerwehr-

haus in Erinnerung sein. Die Abteilung besteht aktuell aus 43 Aktiven, darunter sind acht Frauen. Bei der Jugendfeuerwehr sind elf Mädchen und elf Jungs aktiv.

Gegenüber dem WOCHENBLATT betonte Einsiedler, dass er das rollierende System, bei dem die Ortsteilwehren abwechselnd bei Einsätzen mitalarmiert werden, positiv sehe. Denn dadurch sei deutlich mehr Routine bei den Einsätzen eingekehrt. Bei seinem Ausblick für 2016 hob Einsiedler das 2. Spiel ohne Grenzen am 16. Juli hervor, bei dem die dörfliche Gemeinschaft im Vordergrund stehe.

Der im Jahre 2014 gegründete und 2015 gestartete Förderverein hat 49 Mitglieder. Vorsitzender ist Abteilungskommandant Stephan Einsiedler, sein Stellvertreter Mike Belcke.



Im Einsatz gegen aggressives Betteln in Singen – die Präventionsstreifen Oliver Barz (links) und Ulrich Gülle.

swb-Bild: Archiv

»Blaue Westen« wieder unterwegs

Singen (stm). Mit ihren blauen Westen sind sie wieder in der Singener Innenstadt unterwegs – die Präventionsstreifen. Die Stadtverwaltung setzt sie insbesondere gegen aggressives Betteln ein.

Wie Fachbereichsleiter Torsten Kalb auf Nachfrage des WOCHENBLATTS bestätigte, waren die Präventionsstreifen in der Winterzeit zeitweise ausgesetzt worden. Doch aufgrund von Meldungen wurden die aus zwei Mann bestehende Streife wieder aktiviert. Laut Kalb werden sie ein bis zweimal in der Woche in der Innenstadt patroulieren. Dies sei ein wichtiges Zeichen, um die subjektive Sicherheit der Bürger durch ihre Präsenz zu erhöhen. Zudem sei das Polizeirevier Singen sehr eingebunden.



Oberbrandmeister Ulrich Frick (Mitte) wurde für 40 Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Beuren durch Abteilungskommandant Stephan Einsiedler (rechts) und den stellvertretenden Kommandant Huber Roth geehrt.

sub-Bild: FFW Beuren

NEU: INJOY Part-Time-Mitgliedschaft täglich von Montag bis Samstag von 11.00 - 17.00 Uhr



für Berufstätige in der Mittagspause

und alle, die nachmittags Zeit haben

für alle Mütter und Hausfrauen

für Schichtarbeiter/innen

für Rentner/innen + Pensionäre/innen

ab **12.50€** pro Woche inkl. Getränke/Wellness/ Saunalandschaft/Cyber-Cycling-Kurse und Training mit modernsten Trainingskonzepten

Fühl Dich NEU

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Bei den ersten 30 Anmeldungen spezielle **Einführungspreise**

Jetzt anrufen Info-Hotline: 0 77 31 / 93 16 0

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10 · D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Komme jetzt zum mehrfachen Testsieger!



TESTSIEGER
GUT (2,4)



1. PLATZ
Sport



WM



OKO-TEST
gut



Hansefit



KURZ & BÜNDIG!

Die **BUND-Kindergruppe Rielasingen-Worblingen** trifft sich am Sa., 9.4., um 9.30 Uhr am Fußballplatz Oberholz, Arlen. Thema: »Kräuterhexe Wackelzahn« - mit den richtigen Zaubersprüchen gelingt das beste Wiesenkräuterbutterbrot aller Zeiten. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Kontakt: Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072, mobil 0172/7406414.

Der **Jahrgang 1934/35** trifft sich am Di., 5.4., um 15 Uhr im Café La Vita, Umlandstr. 35.

AWO-Clubprogramm vom 31.3.-6.4.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot entfällt! 12-13 Uhr Pause - Club geschlossen! 14-17 Uhr Hermann-Hesse-Museum. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Jahrgang 1937/38, Klassen

Massler/Graf: Das nächste Treffen findet am 6.4. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.

Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am 6.4. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Halbtagesfahrten der AWO starten wieder: Die erste der beliebten Halbtagesfahrten, die der AWO-Ortsverein von April bis Oktober am 1. Montag eines Monats durchführt, startet am Mo., 4.4., nach Freudenstadt im Schwarzwald. Abfahrtszeiten: 12.30 Uhr Liebfrauenkirche, 12.35 Uhr Ärztehaus, 12.40 Uhr Karstadt, 12.45 Uhr Friedrich-Ebert-Platz, 12.50 Uhr Berliner Platz (nach Bedarf), 12.55 Uhr Freiburger Straße. Anmeldung und weitere Infos bei Margot Wössner, Tel. 07731/783918.

Autogenes Training für Kinder ab 7 Jahren bietet die AWO-Elternschule ab 5.4. an. Der Kurs findet 8 Mal immer dienstags von 17-18 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 in Singen statt (Kursgebühr). Leitung: Esther Hall-Andes, Dipl.-Soz.-Pädagogin, Trainerin für autogenes Training für Kinder. Anmeldung bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Beratungsstunden der ehrenamtlichen Behindertenbeauf-

tragten finden jeden ersten Donnerstag im Monat von 10-11.30 Uhr beim Stadt seniorenrat Singen, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, 1.OG, statt. Infos: 07731/47576 oder behindertenbeauftragter@singen.de, Helga Schwall und Klaus Wolf.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 2./3.4.2016:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Hilsberg), kein Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienste in altersgerechten Gruppen.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 2./3.4.2016:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: So., 10 Uhr feierliche Erstkommunion. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr feierliche Erstkommunion. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

BOHLINGEN

SPORTVEREIN
Die Mitgliederversammlung des Sportvereins Bohligen findet am Sa., 9.4., um 20 Uhr im Clubheim statt. Die Neufassung der Satzung und Jugendordnung ist vorab unter www.sv-bohlingen.de einsehbar.

RIELASINGEN

FREUNDESKREIS ARDEA
Zur Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Ardea am Fr., 15.4., um 19 Uhr sind alle Mitglieder und auch Gäste in die Mensa der Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen eingeladen.

HANDEL- UND GEWERBEVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der HGV Rielasingen-Worblingen am 12.4. um 20 Uhr ins Hotel-Restaurant Krone in Rielasingen ein. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis spätestens 5.4.2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

REIT- UND FAHRVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen am Fr., 1.4., um 20 Uhr seine Mitglieder und Freunde ins Hotel »Krone« in Rielasingen ein.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswandergruppe des Schwarzwaldvereins Rielasingen-Worblingen wandert am 6.4. von Beuren über Büßlingen nach Tengen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kiesparkplatz bei St. Verena (Gänseweide); Wanderzeit: ca. 2,5-3 Std., Entfernung: 8-10 km; Wanderführer ist Ewald Buggle, 07731/64502. Gäste willkommen.

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 30.3., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny und Kerstin), 18 Uhr offener Betrieb

(Maria); 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Italienisch Kochen (2,50 Euro); 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Do., 31.3., Rehasport entfällt; 16.45-18.45 Uhr Lauftreff (Haus Christopherus). Mo., 4.4., 16.30 Uhr Rehasport, Volleyball (Ekkehard-Realschule); 17.45 Uhr Rehasport, Volleyball (Ekkehard-Realschule). Di., 5.4., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Frühlingsbasteln (2 Euro); 18 Uhr Einkehren (5 Euro). Mi., 6.4., 18 Uhr offener Betrieb (Jenny u. Maria); 18 Uhr offener Betrieb (Maria); 18 Uhr Eintopf kochen; 18 Uhr Spaziergang mit Einkehren (5 Euro); 18 Uhr Theatergruppe (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/82280915, Fax 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

CITY-RING

Seine Mitgliederversammlung hält der City-Ring Singen am Do., 7.4., um 19.15 Uhr im Warenhaus Karstadt in Singen ab (Eingang über August-Ruf-Straße), Karstadt-Parkhaus steht nicht zur Verfügung. Rückfragen an info@cityring-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10-11 Uhr »Senioren gymnastik«, Begegnungsstätte, Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29.

Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule. Seine Mitgliederversammlung hält der DRK-Ortsverein Singen am Fr., 22.4., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen ab. Die Sanitätsbereitschaft hat am Di., 5.4., ab 20 Uhr Aus- und Fortbildung im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Der nächste Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Do., 31.3., ab 14.30 Uhr im »Most Jäckle« statt.

FÖRDERVEREIN ZEPPELIN-REALSCHULE

Seine Hauptversammlung hält der Förderverein der Zeppelin-Realschule am Mo., 4.4., um

19.30 Uhr im Restaurant Gar tenstadt in Singen ab.

GARTENFREUNDE

Die Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Singen findet am 8.4. um 19 Uhr im Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße statt. Anträge u. Wünsche sind bis zum 1.4. schriftlich beim 1. geschäftsführenden Vorsitzenden (Horst Huchler, Belchenstr. 6, 78224 Singen) einzureichen.

LICHTBILDNERGRUPPE

Der nächste Clubabend der Lichtbildnergruppe Singen findet am Do., 31.3., um 20 Uhr im Restaurant »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen (Vereinsraum) statt. Thema: »Erlebnis Berge«, Fotovortrag von Günter Stöcklin, und »Erlebnis Aletsch-Gletscher«, Fotovortrag von Peter Teubner und Heiner Werner. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

NATURFREUNDE

Zu einem Besuch im Museum MAC treffen sich die Naturfreunde Singen am Sa., 2.4., um 14.20 Uhr am Museum MAC. Bei einer fachkundigen Führung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die spektakulären BMW Art Cars. Gemütlicher Abschluss ist anschließend im Bistro. Anmeldung ist erforderlich bei Heidi Lorenz-Schäufele, Tel. 49050. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Rundwanderung zu den Stockacher Heidenhöhlen unternimmt die Ortsgruppe Singen am So., 3.4.; Tourverlauf: Stockach - Schwimmbad - Jettweiler - Heidenhöhlen (RV) - Berl. - Stockach, ca. 4 Std., 14 km, Höhenmeter: 251 m Auf, 240 m Ab. Treffpunkt: 9.10 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Gertrud Schweitzer.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihre Jahreshauptversammlung führt die Singener Siedlergemeinschaft im Verband Wohneigentum am 2.4. um 15 Uhr im Siedlerheim durch.

STADT-TURNVEREIN

Ein neuer Kurs über Rückbildungsgymnastik beginnt beim StTV Singen am 26.4. und findet jeweils dienstags von 10.15-11.15 Uhr in der Waldeckhalle, Friedinger Str. 11 in Singen statt. Anmeldung und Infos bei Kursleiterin Doris Weiler, Tel. 07731/836752.

TENNIS-CLUB

Zur Mitgliederversammlung lädt der Tennis-Club Singen am Mo., 4.4., um 19.30 Uhr in Holzinger's Pavillon, Schaffhauser Str. 35 ein.

TIERSCHUTZVEREIN

Zur Begegnung von Mensch und Tier lädt der Tierschutzverein am So., 3.4., von 14-18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstr. 52 ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gäste willkommen.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankentransport: 19222	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	STEISSLINGEN
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	TIERÄRZTL. NOTDIENST
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	02./03.04.2016: Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097
07731/83080 gew.	

www.BYTE-WERK.DE

**Webdesign . Webentwicklung
Softwareentwicklung
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.
+49 (0) 172 . 81 83 251 . info@byte-werk.de

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Buntbarschfilet	100 g € 1,79
Rotbarschfilet	100 g € 2,09
Lachsforellenfilet	100 g € 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:

Matjeshappen	100 g € 1,89
Stremellachs	100 g € 2,99

Sie finden uns dienstags auf dem Wochenmarkt in Konstanz und samstags auf den Wochenmärkten in Radolfzell und Singen.

Tierschutzverein lädt ein

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt herzlich zu einer Begegnung von Mensch und Tier auf Sonntag, 3. April, von 14 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, ein. Auf die Begegnung mit tierliebenden Gästen freuen sich viele Vierbeiner. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen.

Kindergarten informiert

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Kindertageseinrichtung St. Sebastian lädt interessierte Eltern am Montag, 4. April um 15.30 Uhr zu einem Informationsnachmittag ein. Diese richtet sich vor allem an Eltern mit Kindern unter 3 Jahren aus dem Einzugsgebiet Rielasingen-Worblingen, um den Kleinbereich der Einrichtung kennenzulernen.

Sanierungsbedarf bei Parkhaus

Singen (stm). Das Parkhaus in der Julius-Bührer-Straße mit insgesamt 120 Stellplätzen ist höchst sanierungsbedürftig. Es wird mit Sanierungskosten in Höhe von 1.100.000,00 gerechnet, die auf die Eigentümer

Hilfe für Moldawien

Singen-Beuren (swb). Die Katholische Frauengemeinschaft Beuren an der Aach führt am Mittwoch, 13. April, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 14. April, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus, Kirchstraße 11, eine Sammelaktion für die Not leidende Bevölkerung von Moldawien an diesen drei Tagen durch. Gesammelt wird Bekleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder ab Größe 128, Bett- und Tischwäsche, Handtücher und Wolldecken, Brillen und Musikinstrumente. Schuhe, Gardinen und Federbetten können nicht angenommen werden. Geldspenden für den Transport bitte auf das Konto Pro Humanitate, »Hilfe für Moldawien«, IBAN DE 16692500350003636362, BIC SOLADES15NG bei der Sparkasse Singen – Radolfzell überweisen oder bar bei der Sammelaktion im Pfarrhaus übergeben.

umgelegt werden sollen. Deshalb fiel es dem Ausschuss der Stadtwerke leicht, einstimmig einem Vorabschluss zum Verkauf der fünf städtischen Stellplätze zu marktüblichen Konditionen zuzustimmen.

Totalsanierung der Ten-Brink-Halle

Höhere Rücklagen ermöglichen Investition von 2,135 Millionen Euro

Rielasingen-Worblingen (stm). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sondersitzung am Mittwochabend bei einer Gegenstimme der Totalsanierung der maroden Ten-Brink-Halle zugestimmt. Möglich wurde die Investition von 2,135 Millionen Euro durch höhere Rücklagen von nun 11,5 Millionen Euro, die erst in der letzten Sitzung bekannt wurden. Die Sanierung soll noch in diesem Herbst beginnen und nach einer Bauzeit von zwölf Monaten im Herbst 2017 beendet sein, steckte der zuständige Planer Peer Mennicke vom Architekturbüro Graf den Zeitrahmen ab und versicherte, dass der vor einem Jahr vorgelegte Kostenrahmen verlässlich sei. Aufgrund erheblicher Mängel in der Frischwasserversorgung sowie im elektrischen Bereich sei die Gemeinde als Eigentümer in der Pflicht, hatte Bürgermeister Ralf Baumert die Sitzung eröffnet. Exemplarisch hatte sich Lothar Reckziegel (Freie Wähler) gegen eine erneute provisorische Lösung, die für 320.000 Euro die größten Mängel behoben hätte, ausgesprochen. Aufgrund der finan-



Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen stimmte mit einer Gegenstimme der Totalsanierung der Ten-Brink-Halle (Hintergrund) zu.

ziellen Situationen solle man nun Nägel mit Köpfen machen, verpflichtete ihm Bernhard Beger (SPD) bei und Rudolf Casserotto (CDU) ergänzte, hätte man bei der Entscheidung vor einem Jahr schon das Geld gehabt, hätte man schon da für eine Totalsanierung gestimmt. Holger Reutemann (Freie Wähler) gab zu bedenken, dass die Maßnahme, wenn sie erst in drei/vier Jahren umgesetzt werde, teuer würde. Einzig

Beate Binnig (CDU) stimmte aufgrund der hohen Investitionssumme gegen die Maßnahme, für sie habe man bereits genügend Sporthallen. Auf Anregung von Simon Hugenschmidt (Freie Wähler) wies Baumert darauf hin, dass detailliert noch über Einsparpotenzial, wie etwa Lichtkuppeln, diskutieren werde. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs zeigte sich die Vorsitzende des TV Rielasingen, Bar-

bara Kammerer, froh über die Entscheidung. Zwar könne man ab Herbst für gut ein Jahr die Halle, die der TV neben dem Schulsport vornehmlich belegt, nicht mehr benutzen und müsse in dieser Zeit enger zusammenrücken. Dennoch sei man der Gemeinde dankbar, dass sie die Maßnahme vorgezogen habe, habe der Turnverein doch schon vor zwei Jahren auf die erheblichen Mängel in der Halle hingewiesen, so Kammerer.

Impulsvortrag »Entrümpeln«

Singen-Bohlingen (swb). Nachhaltiges Entrümpeln hat die wundervolle Eigenschaft alle drei Los-Lass-Elemente wirkungsvoll zu vereinen. Ein Impulsvortrag hierzu findet am Mittwoch, 6. April, um 19:30 Uhr im Wihbischof-Gnädighaus in Bohlingen statt.

Tiefbrunnen wird saniert

Volkertshausen (of). Nach langen Vorplanungen soll die Sanierung des Tiefbrunnens Wiechser Steig im Osten der Gemarkungsfläche nun saniert werden. Wie Tiefbauplaner Norbert Baur im Gemeinderat bekannt gab, soll Anfang April begonnen werden. Für die Zeit der Sanierung muss die Versorgung der Gemeinde für mehrere Wochen über eine schon bestehende Leitung der Wasserversorgung vom Singener Stadtteil Beuren erfolgen, so Baur weiter. Die Sanierung des Brunnenschachts soll auf chemischem Weg vorgenommen werden. Das bisherige Gebäude soll bis auf den Brunnenkopf abgerissen und dann durch eine Stahlbetonkonstruktion ersetzt werden. Kosten wurden mit 187.000 Euro berechnet. Bereits im Sommer soll das neue Gebäude in Betrieb gehen können. Die Sanierung wurde im Haushalt 2015 eingestellt. Um die Investition zu finanzieren, werde der Wasserpreis ab 2017 von 1,38 Euro pro Kubikmeter auf etwa 1,70 Euro erhöht werden, so Kämmerin Christine Bach.



Die neue Vorstandschaft der Heulüecher v.l.: Katja Wiedemann, Philip Schmid, Tobias Fischer, Markus Schwörer, Alexandra Wolf, Cem Pieper, Alexander Ruf und Fabian Baumer. swb-Bild: Verein

Neue Vorstandschaft der Heulüecher

Singen-Bohlingen (swb). Bei der Jahreshauptversammlung der Guggenmusik Heulüecher Bohlingen im Sportlerheim in Bohlingen gab es einige Veränderungen in der Vorstandschaft. Vor den Neuwahlen jedoch blickte man auf eine kurze, aber erfolgreiche Saison zurück. Nach seinen ereignisreichen Jahren als erster Vorstand, übergab Manfred Müller sein Amt in jüngere Hände. Fabian Baumer wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen ersten Vorstand gewählt. Auch Corina Baumer, die ebenfalls seit sieben Jahren das Amt der Schriftführerin inne hatte, stand für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Ihre

Nachfolge trat Alexandra Wolf nach einstimmiger Wahl an. Außerdem wurde die Vorstandschaft durch die drei neugewählten Beisitzer Tobias Fischer, Cem Pieper und Markus Schwörer aufgefrischt. Die – neben Katja Wiedemann als zweite Vorsitzende, Philip Schmid als musikalischer Leiter und Alexander Ruf als Kassierer – nun neu besetzte Vorstandschaft freut sich auf die Zusammenarbeit untereinander und blickt positiv in die Zukunft. Die Heulüecher Bohlingen sind übrigens nicht nur während der Fasnet aktiv. Vom 24. bis 26. Juni werden sie auch mit einem Stand am Stadtfest in Singen vertreten sein.

– Anzeige –



Jubiläum: Preisland von WITT WEIDEN feiert 35 Jahre in Singen, Scheffelstraße 5

Weiden, April 2016. Seit inzwischen 35 Jahren gehört die Preisland-Filiale des Modehändlers WITT WEIDEN zum Stadtbild von Singen. In der Scheffelstraße 5 wird dieses Jubiläum vom 02. April bis 16. April mit besonderen Aktionen gefeiert.

Das vor allem als Versandhaus bekannte Unternehmen hat im Jahr 1981 eine Filiale in Singen eröffnet. „Wir freuen uns sehr über dieses Jubiläum. Nach 35 Jahren stellt das Geschäft in Singen einen festen Bestandteil unseres Unternehmens dar und prägt das Gesicht von WITT WEIDEN in der Stadt. Wir blicken sehr zufrieden auf die langjährige und vertrauensvolle Partnerschaft mit der Stadt zurück und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit“, freut sich Wolfgang Jess, Vorsitzender der Geschäftsführung des Weidener Unternehmens.

Besucher der Filiale können sich zwischen dem 02. und 16. April auf verschiedene Sonderaktionen freuen. Vom 02. bis zum 09. April werden die Gäste dort gratis mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Zwischen dem 11. und dem 16. April werden zusätzliche Aktionen in verschiedenen Sortimenten aus dem Damen-Modebereich die Feierlichkeiten abrunden.

WITT WEIDEN ist die traditionsreichste Marke der Witt-Gruppe. Bereits seit 1959 betreibt das Weidener Unternehmen neben dem klassischen Versandhandel auch Filialen -mittlerweile mehr als 110 Geschäfte in ganz Deutschland. In den WITT WEIDEN-Preisland-Filialen können sich Kunden auf bis zu 70 Prozent reduzierte Mode freuen – ein Paradies für Schnäppchenjäger!

»Platz für neue Kreativität«

Dirigent Thomas Umscheiden möchte sein Amt abgeben

Engen (swb). Es war ein arbeitsreiches, musikalisch erfolgreiches Jahr, auf das die Stadtmusik Engen in ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken konnte. Dirigent Thomas Umscheiden zeigte sich sehr zufrieden: »In gelungenen Konzerten konnten wir zeigen, was wir drauf haben.« Ein besonderes Lob schenkte er der Jugendkapelle, die auf zwei Wertungsspiele mit sehr gutem Ergebnis zurückblicken darf.

Im Anschluss an seinen Bericht eröffnete Thomas Umscheiden seinen Stadtmusikmitgliedern, dass er seine Dirigententätigkeit nach neun Jahren aufgeben möchte. Es sei eine schöne und erfolgreiche Zeit gewesen, in der man gemeinsam viel bewegt und erlebt hat. Aber jetzt sei es Zeit, Platz für neue Kreativität zu schaffen. Mit einem Jahreskonzert »Best of« möchte sich Umscheiden zum Jahresende verabschieden. Die stellvertretende Vorsitzende Susan-



Thomas Umscheiden sagt nach neun Jahren als Dirigent bei der Stadtmusik Engen »Adieu«. swb-Bild: mu/Archiv

ne Post gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. 18 Musikschüler seien zum Schuljahresbeginn 2015/16 neu in die Bläterschule gekommen. »Aus diesen Zahlen kann man erkennen, wie wichtig die Institution Bläserklasse mittlerweile für den Verein geworden ist«, betonte Post: »Ohne Sie hätten wir sicherlich starke Nachwuchsprobleme.« Zukünftig wird das Konzept Bläserklasse auch als schulübergreifendes Projekt am Anne-Frank-Schulverbund angeboten.

Ein weiterer Meilenstein war die Einrichtung einer Geschäftsstelle der Bläterschule. Die Aufgaben sind so vielfältig und enorm gestiegen, dass das im Ehrenamt nicht mehr abzudecken sei, sagte Norgard Österle. Die zukünftige Geschäftsführung übernimmt Susanne Post. Neu ist ebenso eine Satzungsänderung, die es Jugendlichen ab 16 Jahren ermöglicht, zukünftig bei Vereinsfragen mit

abzustimmen. Ebenso können zukünftig passive Mitglieder mit aufgenommen werden. Einen besonderen Dank richtete Klaus Hertenstein als Vertreter von Bürgermeister Johannes Moser an Thomas Umscheiden, der »lange Jahre sehr gute Arbeit geleistet hat und einen Großteil dazu beigetragen hat, dass es um die Stadtmusik so gut bestellt ist«.

Nach Neuwahlen setzt sich die Vorstandschaft wie folgt zusammen: den Elternvertreterinnen Tanja Bickel und Annette Maier, Notenwart Patrice Moinin, Kassiererin Sabine Lang, Beisitzer Gerold Honsel, Schriftführerin Cäcilia Gözl, Beisitzer Heiko Post, der stellvertretenden Vorsitzenden Susanne Post, Jugendleiterin Mareike Hinz, der Vorsitzenden Norgard Österle, der stellvertretenden Jugendleiterin Nadine Nilson sowie dem noch amtierenden Dirigenten Thomas Umscheiden.



Das Baugerüst an der Stadtkirche ist 40 Meter hoch. swb-Bild: ri

Zu Weihnachten in neuem »Gewand«

Diessenhofen (swb). Die Außenanierung der Stadtkirche St. Dionys in Diessenhofen verläuft ganz nach Zeitplan, wie die Projektplanerin und Architektin Projektleiterin Jacqueline Kulhanek auf der Jahreshauptversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Diessenhofen berichtete. Im Jahr 2015 wurden gemäß Investitionsrechnung 169.000 Franken für die Sanierung der Stadtkirche ausgegeben, informierte Kulhanek. Die Totalkosten beliefen sich brutto auf rund zwei Millionen Franken. Die Außenanierung laufe, und der Innenraum werde nach der Konfirmation vom 22. Mai in Angriff genommen. Die Einweihung kann dann voraussichtlich am 1. Advent stattfinden. Das Baugerüst sei vierzig Meter hoch. »Da darf ich keine Höhenangst haben, wenn ich jeweils hinauf steigen muss«, meinte die Planerin. Ansonsten genehmigten

die Mitglieder der Gemeinde mit klarem Mehr die Jahresrechnung 2015, die bei Ausgaben von rund 580.000 Franken und mit einem Ertragsüberschuss von rund 40.000 Franken abschließt. Die Präsidentin der Gemeinde, Brigitta Lampert, erinnerte in ihrem Jahresbericht mit Fotos an die Konzerte, Spielnachmittage und fröhlichen Feiern im Gemeindegarten 2015.

Für die Kirchenvorsteherschaft endet am 31. Mai die vierjährige Amtsperiode. Walter Ruch tritt nach zwanzigjähriger Amtszeit aus der Kirchenpflege zurück. Als Nachfolger wurde Kai Jörg Hinz einstimmig gewählt. Aus dem Wahlbüro traten Hanni Fink und Otto Brenner zurück. Als Ersatz wurden Vreni Löhle und Peter Gugelmann gewählt. Die übrigen Mitglieder der Vorsteherschaft wurden für weitere vier Jahre in ihrem Amt bestätigt.



Das Amaryllis-Quartett spielte in der Wilhelm-Bläsig-Krankenhauschule im Hegau-Jugendwerk Gailingen. swb-Bild: GLKN

Klassische Töne im Jugendwerk

Gailingen (swb). Streichquartette von Mozart, Ravel und des polnischen zeitgenössischen Komponisten Lutoslawski ertönten am Montagvormittag durch den Audimax des Hegau-Jugendwerks. In der Wilhelm-Bläsig-Krankenhauschule stand Unterricht der besonderen Art im Stundenplan – und eine große Anzahl von kleinen und großen Patienten lauschte in Begleitung ihrer Betreuer im voll besetzten Saal gebannt dem Amaryllis-Quartett, das diese ungewöhnliche Unterrichtsstunde gestaltete. Das mehrfach ausgezeichnete und international erfolgreiche Streichquartett hatte am Vorabend ein Konzert in Gailingen gegeben, Kostproben aus dem Programm gab es am anderen Tag darauf exklusiv für die Schülerpatienten der Rehaeinrichtung.

Möglich gemacht wurde dies durch das Projekt »Rhapsody in School«, das bundesweit Spitzenmusiker in Schulen bringt. Sinn und Zweck dieser vom Pianisten Lars Vogt gegründeten Initiative ist es, Kinder und Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen, sie dafür

zu begeistern und im besten Fall zu motivieren, ein klassisches Konzert zu besuchen oder ein Instrument zu lernen. Natürlich wurde nicht nur musiziert, sondern die Musiker des Amaryllis-Quartetts – Gustav und Lena an der Geige, Yves am Cello und Yoko an der Bratsche – berichteten auch von sich und ihrem Werdegang, von der Arbeit und dem Leben als Musiker.

Auch die Fragen aus dem Publikum kamen nicht zu kurz; die wissbegierigen Schülerpatienten hatten viele Fragen an das sympathische Quartett, das bereitwillig antwortete und leicht verständlich die Besonderheiten der klassischen Musik erklärte. Gebannt und unvoreingenommen lauschten die Patienten den Auszügen aus dem Streichquartett des zeitgenössischen Komponisten Lutoslawski, das vielerlei Assoziationen bei den kleinen und großen Schülern weckte. Der eine fühlte sich an das Brummen der Motoren des Hockenheimrings erinnert, der nächste meinte das Kreischen der Möwen zu hören und andere hörten eine Krankenwagensirene.

Die Herzen berührt Konzert in der Auferstehungskirche

Engen (swb). »Ich habe eine neue Erkenntnis gewonnen, welch ein Schatz diese alten Choräle sind, welche Vielfalt sich in ihnen verbirgt«: Mit diesen Worten bedankte sich die künstlerische Leiterin des Förderkreises für Kirchenmusik, Sabine Kotzerke, für das sehr berührende, Herzen öffnende Konzert »Choräle auf sechs Saiten« des Gitarristen und Songpoeten Reinhard Börner Anfang März in der Auferstehungskirche Engen.

Besonders beeindruckte seine unprätentiöse, bescheidene Art, in der er über eineinhalb Stunden allein mit seiner Gitarre und seiner Stimme die Menschen in seinen Bann zog. Dazu kam seine meisterhafte, vielschichtige Spielweise, seine

Freude am Variieren und Verziern, an rhythmischer Veränderung sowie den Möglichkeiten der Verbindung von alten und neuen Melodien und Liedern. So kombinierte er etwa George Harrisons Song »Here comes the sun« mit Paul Gerhards Lied »Die güldene Sonne« zu einem vielschichtigen Klangerlebnis. Auf eine Leinwand projizierte Bilder vertieften die meditative Stimmung und ermöglichten ein Abtauchen in eine wunderschöne Klangwelt.

Dies kam vor allen in seinen eigenen Liedern wie »Jeden Tag so zu leben« oder »Frieden auf Erden« zum Ausdruck, deren Refrain von den Zuhörern mit Freude und Innigkeit mitgesungen wurde.

Eine vielversprechende Arbeit Die »Brücke der Freundschaft« wird dieses Jahr 40 Jahre alt

Gottmadingen-Ebringen (swb). 40 Jahre ist es jetzt her, dass der Verein »Brücke der Freundschaft« mit einem Hilfspaket Kontakte nach Zambia knüpfte. Seitdem fand der Verein auch in Tanzania und Mexiko Wegbegleiter, und eine beständige Partnerschaft auf dem Weg hin zu einer besseren Infrastruktur und einer Stabilisierung der Gesundheits- und Bildungseinrichtungen sowie der Versorgung vieler Waisenkinder wurde geübt. Dank vieler Weihnachtsspenden kann der Verein nach eigenen Angaben auch dieses Jahr wieder viel »auf die Beine stellen«. Schon der Start ins Jahr war vielversprechend: Zu Beginn des neuen Jahres konnten sich die Mitglieder über die rundum erneuerte Homepage

Der neue Vorstand der »Brücke der Freundschaft« freut sich auf seine Aufgaben. swb-Bild: Verein

freundschaft.de freuen. Spenden konnte der Verein zudem durch die Sternsinger-Aktion sammeln und die »Fasnetmacherinnen aus Hilzingen«, Rita Fechtig und Monika Hägele. Letztere verkauften wie jedes Jahr im närrischen Treiben Handarbeiten zugunsten der »Brücke«.

Ende Februar konnte der Verein

dann drei Container mit Medikamenten, Milchpulver und Grundausstattungsgegenständen nach Zambia schicken.

Auf der Agenda stehen dieses Jahr zudem noch der weitere Ausbau der Basic-School Mulanga und der Ausbau und die Renovierung des Antonella-Transient-Home in Chinsali. Ein wichtiger Termin für die

Mitglieder ist die Feierlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins am Sonntag, 3. Juli, in der Christkönigskirche Gottmadingen. Um 10.30 Uhr findet ein Lob- und Dankgottesdienst statt, zu dem Gäste aus Zambia kommen werden. Die Stettener Trachtenkapelle hat sich bereit erklärt, die Feier musikalisch zu umrahmen. Hinterher ist auf dem St. Georgsplatz Tag der Begegnung.

Weitere Termine: Am 6. April berichtet Klaus Brachat über die Brücke der Freundschaft um 20 Uhr im Alten Schulhaus Ebringen, Thaynger Str. 14. Am 28. und 29. Mai startet wieder die Syringa-Aktion in Binningen, bei der die »Brücke« Kuchen verkauft. Am Samstag, 30. Juli, findet in Ebringen die Altmaterialiensammlung statt.